

- | | |
|--------------------------------------|---|
| 7. Bornholm. | 16. Mittenwald. |
| 8. Sigmaringen. | 17. Schliersee, Rotwand, Wendelstein. |
| 9. Blaubeuren. | 18. Golling. |
| 10. Oestlich Bredstedt in Schleswig. | 19. Hinterstoder (Oberösterreich). |
| 11. Oberes Lechtal. | 20. Ennstal, Semmeringgebiet, Hochschwab. |
| 12. Imst. | 21. Frauenstein bei Mödling. |
| 13. Kalkalpen Innsbrucks. | 22. Hohe Tatra. |
| 14. Oberstdorf. | |
| 15. Kochel. | |

(Not. Die Fundorte im österreichischen Teil der Alpen sind nicht sämtlich wiedergegeben).

Berichtigung.

Durch ein bedauerliches Versehen sind im Aufsatz Naufock: „*Procris predotae* n. sp.“ in der Novembernummer des vorigen Jahrganges die Klischees der Textfiguren 2 und 5 verwechselt und außerdem die ♂ und ♀-Zeichen vertauscht worden.

Die richtigen Bezeichnungen werden hier durch die nochmalige Wiedergabe der betreffenden Abbildungen ersichtlich gemacht und wir ersuchen unsere Leser die Unterschriften in der Novembernummer dementsprechend richtig zu stellen. Gleichzeitig bitten wir das Versehen frdl. entschuldigen zu wollen.

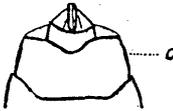


Fig. 2.
Procris pruni Schiff. ♀
c VII. Sternit.

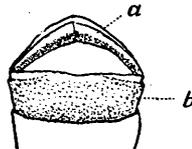


Fig. 4.
Procris amasina H.S. ♂
a Valvenenden,
b chitinöse Ansätze
zur Bauchplatte.

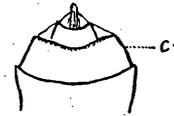


Fig. 5.
Procris amasina H.S. ♀
c VII. Sternit.

Außerdem soll es bei Fig. 7 „Chitindorn“ statt „Chitindorne“ heißen.

Versuch einer faunistischen Bearbeitung der Makrolepidopteren des südlichsten Böhmens.

Von L. Batá, Budweis.

(Fortsetzung.)

Asthenia candidata Schiff. Lokal häufig im Gebüsch.
Tephroclystia Hb. Ueberall: *oblongata* Thbg., *pusillata* F., in Nadelwäldern, *abietaria* Gz., wie die vorige, *absinthiata* Cl., *satyrata* Hb. Lokal oder weniger beobachtet: *linariata* F., nur aus gefundenen Raupen, *pyreneata* Mab., besonders bei Jankov als Raupe, *laquearia* HS., stellenweise als Raupe und Falter, *indigata* Hb., aus Jankov und Grätzen (Dr. Binder) bekannt, *pimpinellata* Hb., wenige Stücke,

albipunctata Hw., aus gezogenen Raupen, *vulgata* Hw., einzeln, *lariciata* Frr., *castigata* Hb., öfters als Raupe, besonders bei Jankov, *cauchyata* Dp., als Raupe lokal häufig bei Jankov an Solidago, *succenturiata* L., die typische Form einzeln bei Budweis und Oberhaid (Ku), var. *subfulvata* Hw., lokal, so bei Jankov öfters gefunden, *plumbeolata* Hw., stellenweise, *nanata* Hb. im Moldautal und bei Jankov, *innotata* Hufn., in einigen typischen Stücken, *lanceaata* Hb., in Nadelwäldern lokal häufig. Einzeln: *expallidata* Gn., nur 2 Stück am Licht am Schöninger 9. VIII. 1928, *assimilata* Gn., nur aus Gratzen gemeldet (Dr. Binder), *denotata* Hb., bisher nur 1 Stück vom Schöninger, wohl aber häufiger, *scabiosata* Bkh., 1 Stück bei Jankov 3. VII. 1924, *semigraphata* Br. gleichfalls nur 1 Stück aus dem Moldautal 10. VII. 1918, *exiguata* Hb. für Gratzen angegeben (Dr. Binder), *sobrinata* 1 Stück 9. IX. 1919.

Chloroclystis Hb. Ueberall: *rectangulata* L. Lokal: *debiliata* Hb. Einzeln: *coronata* Hb., nur ein Stück 1919.

Phibalapteryx Stph. Die Gattung dürfte hier kaum vertreten sein, da die Futterpflanze, Clematis, im Gebiete fast gänzlich fehlt. Desto merkwürdiger ist der Fund der Art *tersata* Hb. im Juni 1928 nahe dem Torfmoor, wo Clematis sicher nicht vorkommt.

(Fortsetzung folgt.)

Falter aus dem oberen Mühlviertel.

Von Hugo Skala, Altenfelden.

(Fortsetzung.)

Had. rurea F. Auch 2 St. der Stammform im VI am L.

Mis. oxyacanthae ab. *pallida* Tutt. 1 St. 14. IX. K.

Trach. atriplicis ab. *diffusa* Spul. 1 St. 17. VI. am L.

Leuc. pallens ab. *ectypa* Hb. 1 St. 3. VII. am Licht.

Gramm. trigrammica ab. *bilinea* Hb. Einzeln, *approximans* Hw. häufig am L.

Car. respersa Hb. 1 St. 11. VII. am L.

Hydr. palustris Hb. 8 St. im VI am L., meist defekt.

Taen. gothica ab. *rufescens* Tutt, ab. *pallida* Tutt. Je 1 St. im V am L.

Taen. stabilis View. Einzeln V am L.

Taen. incerta ab. *fuscata* Hw. 12. IV. am K., ab. *contacta* Esp. 14. V. am L.

Taen. opima Hb. 30. IV. am L.

Taen. gracilis F. Einzeln E. IV, V am L.

Taen. munda ab. *pallida* Tutt. 1 St. 8. V. am L.

Pan. griseovariegata Goeze. 1 St. 1. V. am L.

Orth. circellaris ab. *macilenta* Hb. Bei der Engled 1928.

Orth. pistacina F. Vorwiegend in der lederbraunen ab. *lychnidis* F. 1 schönes Stück der ab. *canaria* Esp 7. X. K. Vereinzelt kommt die Art auch an das L.

Orrh. rubiginea F. Im IV einzeln am L. u. K.

Scop. satellitia ab. *albobrunnea* Tutt. 23. IV. am K.

Xyl. ingraca H.S. einzeln im IX am K.

Cuc. umbratica L. Sichere Stücke VI, VII am L. Die dunkle Bestäubung der Vorder- und Hfl. veränderlich, so daß ich bezüglich zweier ♂♂ Bedenken hatte, doch erklärte sie Herr Prof. Dr. Rebel auch als hierher gehörig.

Hel. dipsacea L. Je 1 Stück 3. VI. und 3. VII. L.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift des Österreichischen Entomologischen Vereins](#)

Jahr/Year: 1931

Band/Volume: [16](#)

Autor(en)/Author(s): Bata Leontin

Artikel/Article: [Versuch einer faunistischen Bearbeitung der Makrolepidopteren des südlichsten Böhmens. Fortsetzung. 6-7](#)